



Die für langjährige Vereinsmitgliedschaft Geehrten

49. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

59 MITGLIEDER TRAFEN SICH IM RESTAURANT „LINDE“.

„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen“

Mit diesen Worten, die unserem diesjährigen Wanderplan vorangestellt sind, begrüßte die Vorsitzende Sigrid Maulbetsch die anwesenden Mitglieder sowie Frau Gegenheimer vom Schwarzw. Boten und eröffnete die 49. Jahreshauptversammlung.

„Schön, dass Sie sich alle die Zeit genommen haben, um den Rechenschaftsbericht Ihres Schwarzwaldvereins zu hören, später zu diskutieren und vielleicht auch noch eigene Ideen einzubringen“, wandte sich die Vorsitzende an ihre Mitglieder.

Dann verwies sie auf die vielfältigen Aufgaben des Vereins wie Wandern, Radfahren, Wegenetzpflege, Naturschutz, Heimatpflege, Jugend und Familie und bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Arbeit, die jeder Einzelne in seinem Aufgabenbereich erledigt. Danken wollte sie auch allen, die den Verein mit Rat und Tat, besonders aber mit kleinen und großen Spenden unterstützen, sowie für das harmonische und rücksichtsvolle Miteinander bei allen gemeinsamen Unternehmungen, so die Vorsitzende.

Eine große Aufgabe und Aufwertung des Vereins im vergangenen Jahr wollte Sigrid Maulbetsch aber doch noch extra vorstellen: **unser Verein soll jünger werden.**

Dazu konnte Frau **Veronika Beyer** aus Bad Herrenalb als wichtige Ideengeberin und Organisatorin für eine Familiengruppe gewonnen werden, die nicht nur selbst mit ihrer Familie in die Ortsgruppe eingetreten ist sondern auch weitere Familien nachzog.

Nicht zuletzt dank dieser Entwicklung stieg die Mitgliederzahl trotz Austritten auf 149 gegenüber 142 im Vorjahr.

Im stillen Gedenken erhoben sich die Anwesenden für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder **Landolin Striegel, Frida Sünder und Anneliese Störzinger.**

Wanderwart **Dietmar Bathelt** gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Wanderjahr in dem 6 Tageswanderungen und 8 Halbtageswanderungen angeboten wurden, an denen im Schnitt 20 Wanderer teilgenommen haben. Ein großes Highlight war auch wieder die „forstkundliche Busfahrt“ durch die umliegenden Wälder und Schlusseinkkehr in der „Grünhütte“.

Die 5 fleißigsten Wanderer bekamen die erstrebte Wanderurkunde. Dies sind: **Christa Zängl, Irmgard Bernhard, Hans-Peter Zängl, Helga Beck sowie Bernd Bischoff.**

Nach seinem Rückblick auf das vergangene Wanderjahr verwies der Wanderwart auf den Wanderplan 2016. Auch besteht die Möglichkeit, alle Termine, Ankündigungen und Berichte auf unserer Homepage nachzulesen. Höhepunkt in diesem Jahr ist wieder eine mehrtägige Wanderfahrt mit Ziel Tannheimer Tal. Ebenso sind in diesem Jahr wieder ein Nachmittag für die Senioren und eine heimatkundliche Wanderung eingeplant.

Die Gruppe von Radwart **Wolfgang Günthner** hat im vergangenen Jahr insgesamt 730 km zurückgelegt. Höhepunkt war dabei eine 3-Tagestour am Kaiserstuhl.

Für 2016 sind neben den regelmäßigen Montagabendausfahrten wieder schöne Tagestouren sowie eine Mehrtagesausfahrt ins obere Donautal geplant.

Wegewart **Bernd Bischoff** teilt mit, dass aufbauend auf die Arbeiten seiner Vorgänger Manfred Burkhardt und Horst Volg die Arbeit weitergeführt wird.

Die Ortsgruppe betreut ca. 50 km Wanderwege. 29 Schilderstandorte mit 136 Schildern wurden im vergangenen Jahr gereinigt.

Ca. 70 Rauten wurden erneuert, ergänzt oder entfernt. Die Gemeinde Dobel hat hierfür ca. 250 € für Schilder und Material bezahlt, dafür herzlichen Dank.

Ebenso wurde eine neue Wegführung nach Bad Herrenalb (gelbe Raute) mit dem Hauptverein abgesprochen und markiert.

Fachwart für Heimatpflege **Bernhard Kraft** zeigte sich enttäuscht über die geringe Teilnehmerzahl bei seiner heimatkundlichen Wanderung zur Dobler „Zweiteilung“ Rentkammer- und Klosterseite. Einen Vorschlag zur Vereinsinitiative machte er mit der Freiräumung des Weges zu den Dobler Schanzen, welche aus den Koalitionskriegen „Schlacht am Dobelberg am 9. Juli 1796“ stammen.

Ein weiteres „Dauerwunschprojekt“ ist der „Heimatgeschichtliche Pfad“. Da ein walddeschichtlicher Rundweg mit angehängt werden sollte, seien die Plankosten relativ hoch. Im März ist der nächste Auftragstermin für den Leader Zuschuss.

Schatzmeisterin **Christa Zängl** informierte die Mitglieder über die Vereinsfinanzen. Die Kassenprüferinnen Heidrun Neufeld und Inge Günthner bestätigten eine vorbildliche Kassenführung und empfahlen eine uneingeschränkte Entlastung.

Gerhard Westenberger dankte der gesamten Vorstandschaft und bat um Entlastung, welche durch Handzeichen der Mitglieder einstimmig erteilt wurde.

Danach wurden **Inge Günthner** und **Heidrun Neufeld** einstimmig für 2 Jahre als Kassenprüferinnen gewählt.

Ebenfalls einstimmig wurde **Theresia Striegel** für 2 Jahre zur stellvertretenden Wanderwartin gewählt.

Zu seiner Überraschung wurde **Dietmar Bathelt** für seine Verdienste als Wanderwart und Homepage-Verantwortlicher mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Sigrid und Rudi Maulbetsch, Manfred und Frauke Burkhardt** sowie **Christa Hudelmaier.**

Für 25-jährige Mitgliedschaft: **Erika Großmann.**

Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende Hannes Brunn bei Sigrid Maulbetsch für ihre Arbeit und unermüdlichen Einsatz als Vorsitzende. Mit einem herzlichen Dankeschön an die Mitglieder schloss Sigrid Maulbetsch den offiziellen Teil der diesjährigen Jahreshauptversammlung.



Die Geehrten für aktive Teilnahme an Radtouren und Wanderungen und besondere Verdienste